

Potenziale der Weiterverarbeitung

Im Finishing werden Qualität, Lieferzeit und auch die Wirtschaftlichkeit des Gesamtauftrags bestimmt. Daher suchen Druckereien in diesem Herstellungsbereich höhere Produktivität, mehr Flexibilität und Transparenz der Prozesse. Wie wichtig diese Anforderungen sind, zeigte das Besucherinteresse bei den Postpress Commercial Days.

Von KLAUS-PETER



Fast 300 Teilnehmer kamen Mitte Oktober 2013 zu den Postpress Commercial Days ins Heidelberger Print Media Center (PMC). Dort zeigte Heidelberg sein Angebot an Maschinen für Falzen, Zusammentragen, Heften, Binden und Schneiden – von Einstiegs- bis Profimaschinen für die industrialisierte Produktion. Dabei waren alle zur drupa 2012 vorgestellten Neuheiten über den Prinect Postpress-Manager integriert.

Gezeigt wurden beispielsweise der Sammelhefter Stitchmaster ST 200 Compact und die Hochleistungsfalzanlage Stahlfolder TX 82. Livedemonstrationen gab es zudem am Sammelhefter ST 500, dem Klebender Eurobind Pro, der Stanze Kama PC76 und an den Schneidmaschinen 115 und BC 330 con Polar.

Für die Eurobind Pro Zusammen-tragmaschine wurde eine neue drahtlose Bedienstelle gezeigt, die die Bild- und Barcodekontrolle vereinfacht und Rüstzeiten verkürzt.

Bei den Live-Vorführungen konnten die Besucher anhand der realen Produktionsdaten konkrete Maschinenfunktionen nachvollziehen. «Unsere Kunden suchen genau nach solchen Möglichkeiten, um ihre eigene Produktion transparenter zu gestalten», erklärt Thomas Krischke, Leiter Postpress Commercial bei Heidelberg. «Das Kundeninteresse zeigt die Bedeutung der Weiterverarbeitung als Bestandteil der Wertschöpfungskette und als entscheidenden Prozessschritt für Termintreue, Qualität und Wirtschaftlichkeit.»

Für Kunden, die nachhaltig produzieren wollen, bietet Heidelberg seit

der drupa 2012 sein komplettes Postpress-Maschinenprogramm optional auch klimaneutral ab Werk an. «Dieses Angebot kommt bei unseren Kunden sehr gut an. Alle Heidelberg-Maschinen im PMC sind klimaneutral hergestellt und mittlerweile tragen viele der ausgelieferten Weiterverarbeitungsmaschinen das Logo CO₂-neutral», berichtet Thomas Krischke.

Um bis zu 50% schneller falzen

Bei der Veranstaltung zeigte Heidelberg mit der Falzmaschinen-Innovation Stahlfolder TX/KX spezielle Maschinenkonfigurationen für Hochleistungsproduktionen im industriellen Signaturenfalzen. Diese Maschinengeneration richtet sich an anspruchsvolle Kunden im Premium-

bereich und Kunden, die gleichermaßen hohe Qualität und schnelle Lieferung erwarten. Dies lässt sich mit einer schlanken und industrialisierten Druckproduktion umsetzen. Hauptmerkmal der neuen Falzanlagen ist der PFX-Anleger (Pallet Feeder eXtended), der das gleiche Prinzip wie ein Druckmaschinenanleger nutzt, und die Möglichkeit bietet, einen geschuppten Bogenstrom sowohl im Anleger aus auch im Falzwerk verarbeiten zu können. Damit sind Leistungssteigerungen von bis zu 50% gegenüber konventionellen Produktionsarten möglich. Das erste Modell dieser neuen Falzmaschinenfamilie ist die Stahlfolder TX 82, die bereits bei Kunden in Deutschland, Grossbritannien und USA installiert ist. Diese neue Falzanlagengeneration erweitert die Stahlfolder TH/KH



Nutzen Sie die Erfahrung eines versierten Lead-Auditor beim Aufbau und der Pflege von prozessorientierten Management-Systemen:

- Qualitäts-Management nach ISO 9001
- Umwelt-Management nach 14001
- BRC/IoP für Verpackungen
- Arbeitssicherheit
- FSC
- Klimaneutrales Drucken

Als Experte für Audits mit intensiven Erfahrungen in der Druckindustrie kann ich Ihnen die Vorbereitung auf die Zertifizierung wesentlich erleichtern und das Optimierungspotential in Ihrem Unternehmen erschliessen.

Projektweise, tageweise, nach Bedarf stehe ich Ihnen als Berater und Mitarbeiter auf Zeit zur Verfügung. Gerne komme ich zu einem kostenfreien Informationsgespräch zu Ihnen ins Haus.



Unternehmensberatung
Krankenhausstrasse 7
9053 Teufen
Tel.: +41 (0) 71 333 18 82
Mobil: +41 (0) 79 335 19 86
Mail: ringise@bluewin.ch

Falzmaschinen, die durch Optionen und Varianten auf den Kundenbedarf ausgelegt werden können.

Wirtschaftliches Sammelheften

Der neue Sammelhefter Stitchmaster ST 200 Compact ermöglicht die Produktion von rückstichgehefteten Broschüren bis zum DIN-A3-Endformat und arbeitet mit einer Geschwindigkeit von bis zu 11.000 Takten pro Stunde. Entwickelt wurde die Maschine für Kunden, die sich kostengünstig eigene Kapazitäten für

Nutzungsgrad erhöht. Dabei werden die zu einem Buchblock gehörenden Falzbogen jeweils einzeln in aufeinanderfolgenden Sammelkettensegmenten abgelegt. Die Heftmaschine und der Trimmer sind deaktiviert und die Bogen können über die Fehlbo-genauslage, die Schuppenauslage oder den Kreuzleger gesammelt werden. In diesem Fall wird eine Mehrlagenbroschur mit übereinanderliegenden Bogen zusammengetragen. Der so gebildete Buchblock kann dann direkt am Klebebinder eingelegt und gebunden werden.



die Weiterverarbeitung ins Haus holen möchten oder ihre bestehenden Kapazitäten erweitern wollen, um ihren Kunden eine schnelle und flexible Lieferung garantieren zu können. Die Maschine kann mit bis zu acht Horizontalanlegern und einem Umschlagfalzanleger ausgestattet werden. Auch bei dieser Maschine kommt die Heidelberg Servo-Antriebstechnik zum Einsatz. Die Anleger, Heftmaschine und Trimmer sind über separate Einzelantriebe vollautomatisch synchronisiert, was präzise Einstellungen bei laufender Maschine und kurze Rüstzeiten ermöglicht. Über verschiedene Automatisierungsoptionen kann die Maschine an individuelle Produktionsanforderungen wie Kleinauflagen oder grössere Auftragsvolumen, angepasst werden.

Sammelhefter ST 200 Compact und ST 500

Wie beim Stitchmaster ST 500 lässt sich auch der Stitchmaster ST 200 Compact optional als Zusammentragmaschine für die Klebebindung einsetzen, sodass die Maschine über reine Rückendrahtheftungen hinaus ausgelastet werden kann und den

Drahtlose mobile Bedienstelle

Auf den Postpress Tagen wurde erstmals eine drahtlose Bedienstelle für die Eurobind Pro Zusammentragmaschine vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine Android-Software, die auf Tablet-PCs oder Smartphones installiert wird. Haupteinsatzgebiet der mobilen Bedienstelle ist das Einlernen der Bild- und Barcodekontrolle in der Zusammentragmaschine: Die Kamerabilder eines jeden Anlegers werden sowohl an den zentralen Touchscreen als auch an die mobile Bedienstelle übertragen. Damit kann der Bediener direkt an den jeweiligen Anlegern prüfen, ob der aktuelle Bildausschnitt zur Signaturprüfung geeignet ist. Darüber hinaus kann er auch Grundfunktionen wie Start/Stop/Tipp-Betrieb, Geschwindigkeit, Zählerstände oder Auftragsdaten des gesamten Maschinenverbands vom mobilen Tablet aus steuern. Das reduziert Laufwege, erhöht die Reaktionsgeschwindigkeit des Bedieners und führt zu kürzeren Einrichtezeiten.

› www.heidelberg.com



Haben Sie kompetente Mitarbeitende?

PDF-Kompetenz für eine pannenfreie Druckproduktion



PDFX-ready

Produktionssicherheit und mehr Effizienz durch den ISO-Standard PDF/X.

Jetzt mit neuen Workflows basierend auf PDF/X-4 für den sicheren Umgang mit Transparenz!



- **Rezepte zum Erstellen von PDF/X** aus allen gängigen Publishing-Programmen
- **Prüfprofile für Adobe Acrobat**, mit denen fehlerhafte Daten sicher aufgespürt werden können
- **Zertifizierung des Know-hows** nach bestandem Test via Internet
- **Testform** zur Zertifizierung des Workflows von Dienstleistern der grafischen Industrie

PDFX-ready ist ein Verein, mit dem Zweck, eine pannenfreie Druckproduktion zu ermöglichen. Ob Einzelmitglieder oder Firmenmitglieder, alle profitieren von konzentriertem Fachwissen. Werden Sie Mitglied und testen Sie Ihr Know-how im Internet.

www.pdfx-ready.ch

PDFX-ready

Canon

